

## **EXKURSIONEN/VERANSTALTUNGEN 2017**

### **Donnerstag, 2. Februar 2017, Informationsveranstaltung** **"Riskantes Ölbohrprojekt zwischen Otterstadt/Waldsee"**

Der Förderverein zum Landschafts- und Umweltschutz in Otterstadt und Waldsee lädt zur Informationsveranstaltung gegen die geplante Erdölförderung in Otterstadt-Waldsee ein. Im Rahmen der Veranstaltung wird der BUND Rhein-Pfalz-Kreis als Kooperationspartner seine Bedenken gegen das Projekt vorstellen: Die Erkundungsplattform der Ölsuche soll - an der schmalsten Stelle - zwischen den Wohngebieten von Otterstadt und Waldsee positioniert werden, mitten in die Vernetzungsachse der Rheinauen Speyer/Ludwigshafen mit dem Ordenswald bei Schifferstadt: Versiegelte Ackerfläche mit Bohrturm, Öltanks, Verladefläche und Gebäudeinfrastruktur mitten in der Agrarlandschaft in einer ursprünglich als "Grünzäsur" vorgesehenen Freifläche. Wer will denn so was?

### **Mittwoch, 8. Februar 2017, 19 Uhr, Kino und Kontext**

Film: Bottled Life, Nestles Geschäft mit dem Wasser von Jan Wittenbrink. Wie profitiert der Nahrungsmittelkonzern Nestlé von der günstigen Verfügbarkeit von Wasser? Und wer leidet darunter? Der Dokumentarfilm "Bottled Life" hat dem Schweizer Weltkonzern einen großen Imageschaden beschert. Input und Diskussion: Dipl. Ing. Wolfgang Engler, Werkleiter Zweckverband für Wasserversorgung, Schifferstadt. Veranstaltungsort Rex Kino Center, Schifferstadt. Der Film findet in Kooperation mit der VHS Rhein Pfalz und dem Rex Kino statt.

Montag, 6. März 2017, 19.30 Uhr; **Jahresmitgliederversammlung** mit einem Jahresrückblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres 2016 und den Planungen für das neue Jahr 2017.

### **Samstag, 3. Juni 2017 „Radtour in den Haßlocher Wald zu Kammolch, Wasserfeder u.a.“**

Die Radtour beginnt um 14.15 Uhr in Schifferstadt und führt in den Haßlocher Wald. Dort erwartet uns Thomas Deigentash von der BUND-Ortgruppe Haßloch. Er führt uns zu dem wieder-vernässten, historischen Grabensystem Erbsenbach. Die Gräben wurde vor 200 Jahren trockengelegt und im Jahr 2013 wieder mit Wasser befüllt. Schnell siedelten sich wieder viele Bewohner, darunter viele Amphibien an. Es besteht auch die Möglichkeit für Quereinsteiger gemäß Absprache.

### **Sonntag, 11. Juni 2017, 10 – 14 Uhr „Wildkräuter erkennen und zubereiten“**

Wildkräuter; für manche Unkraut für andere Heilkraut mit wertvollen Vitaminen und anderen Inhaltsstoffen. Unter fachkundiger Anleitung einer Biologin und einer Hauswirtschaftsmeisterin lernen Sie welche Wildkräuter essbar sind und woran man sie erkennt. Außerdem erfahren Sie welche Pflanzenteile verwendet werden und wann man die Kräuter am besten sammelt. Im Anschluss wird daraus im Garten vom NOVA FamilienZentrum ein leckerer Salat und Kräuterbutter hergestellt. Ein Angebot für Familien mit Kindern in Kooperation mit dem NOVA Familienzentrum e.V. Neuhofen.

**Sonntag, 9 Juli 2017, „Auwaldexkursion“**

Der Auwald ist ein besonderes Kleinod mit einer außerordentlichen Artenvielfalt. Er genießt als NATURA 2000 Gebiet einen hohen Schutzstatus. Die verschiedenen typischen Arten des Ökosystems Auwald, auch unter der Bedeutung des Hochwasserschutzes, werden vorgestellt. Die Führung übernimmt der Biologe, Jürgen Walter von der BUND Kreisgruppe. Die Veranstaltung läuft in Kooperation mit der LA 21 Römerberg. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Sportplatz Heiligenstein, In den Rauweiden, am Rheindamm.

**Samstag, 12. August 2017, 9 Uhr „Fledermaus–Exkursion im Harthäuser Wald“**

Die Veranstaltung findet gemeinsam mit anderen Naturschutzvereinen statt. An diesem Vormittag werden alle Kästen, die vom Natur- und Vogelschutzverein Harthausen betreut werden, kontrolliert. Die nachaktiven Tiere verschlafen den Tag Baumhöhlen, Ritzen und Spalten und auch in den Kästen. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, die bei uns vorkommenden Fledermausarten aus allernächster Nähe kennen zu lernen. Die Führung übernehmen Monika Eggert, Ute und Dieter Hoffmann sowie Hans König vom Arbeitskreis Fledermausschutz der Pfalz; Treffpunkt: Vogelschutzhütte in 67376 Harthausen. Info bei Monika Eggert.

**Samstag, 26. August 2017, Gewässerexkursion ins Binsfeld**

Veranstaltung für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren. Mit Unterstützung der Firma JBL, der DLRG Speyer und unterstützt durch die DLRG Neuhofen erkunden wir zu Lande mit dem Netz und im Wasser das Nass vor der Haustür. Wir halten nach großen Fischen und kleinsten Tieren und Pflanzen Ausschau und erfahren viel über deren Biologie und Lebensraum. Wer kann, darf gern mit tauchen oder schnorcheln, oder auch die Uferzone erkunden.

**Montag: 28. August 2017, 19.30 Uhr, Vortrag: Der Einwanderer Ambrosia  
In der Adlerstube, Kirchenstr. 17, 67105 Schifferstadt**

Was ist Ambrosia?; Wie sieht sie aus?; Welche Gefahren bringt sie mit sich?; Wie können wir sie bekämpfen? All diese Fragen wird der Geobotaniker, Johannes Mazomeit mit seinem Vortrag über den allergenen Einwanderer aus Nordamerika beantworten.

**Samstag, 16. September 2017, 10 - 13 Uhr, Landart für Familien**

**„Basteln und Werkeln mit Naturmaterialien“ für kleine und große Künstler**

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren mit Eltern, Großeltern oder Andere. Im Wald gibt es Material zum Basteln und Werken in Hülle und Fülle. „Man muss nur wissen wo?“ Gemeinsam wollen wir uns auf die Suche machen. Es werden die verschiedensten Naturmaterialien zusammengetragen, um daraus faszinierende Naturkunstwerke zu erschaffen. Ob Zauberstäbe, Mobiles, Kettenanhänger oder kleine Tiere - Ihr könnt eurer Fantasie freien Lauf lassen. Einfach mal die Seele baumeln lassen und im Tun den Alltag und die Zeit vergessen. Treffpunkt: Walderholung Mutterstadter Wald. Kursgebühr: Erwachsene 6,- €, Kinder ab 6 Jahre 3,-€.

**Sonntag, 12. November 2017, Einlass 10 Uhr Filmbeginn 11 Uhr Film-Matinee  
im Capitol Lichtspiel-Theater Limburgerhof in Kooperation mit der VHS RheinPfalz Kreis**

Eine Film Biographie über den legendären Tauch- und Filmpionier Jacques Cousteau.

"Ich bin das Meer, und das Meer ist in mir" wurde zu seinem Markenzeichen. Er wollte "selbst Fisch werden" und riskierte alles für spektakuläre Unterwasser-Aufnahmen.

Gedreht wurde an Originalschauplätzen in Brasilien, Südafrika, Kroatien und – zum ersten Mal für einen Spielfilm überhaupt – in der Antarktis. Herausgekommen ist ein bildgewaltiges Epos, das auf der großen Kinoleinwand seine volle Magie entfaltet.

Kaum ein Name ist so mit der Entdeckung der Meere verbunden wie der von Jacques Yves Cousteau. Er riskierte sein Leben, um in bisher unentdeckte Teile des Ozeans vorzudringen, und zeigte die dort neu entdeckten Welten in seinen Filmen und Serien einem globalen Publikum.

Er war einer der Ersten, die eine Alarmglocke geläutet haben, deren Läuten heute noch alle halbwegs vernünftigen Menschen hören. Als er „Die schweigende Welt“ drehte, ahnte er nicht, wie bedroht das Meer bereits war. Seine Gefährdung setzte eigentlich schon mit Beginn der industriellen Revolution ein.

"Jacques" ist keine historische Dokumentation, erzählt aber eine wahre Geschichte, die so viel hergibt, dass sie keiner künstlichen Dramatisierung bedarf. Im Mittelpunkt steht das Leben von Jacques-Yves Cousteau. War er der geniale Tüftler, der mit seiner "Aqua-Lunge" das Tauchen revolutionierte? Oder ein irrer Fantast, überzeugt davon, genetisch veränderte "Fischmenschen" würden bald den Meeresboden besiedeln? War er ein Umweltschutz-Pionier? Oder ein skrupelloser Filmmacher mit roter Wollmütze, der für seine oscarprämiierten Dokumentationen Tiere quälte, um besonders spektakuläre Aufnahmen zu bekommen? Ein Held mit Fehlern?

Eintritt: 8,- €; davon werden 3,- € als Spende für ein Naturschutzprojekt im Rhein-Pfalz-Kreis verwendet.

**Sonntag, 19. November 2017, 15 Uhr Wasservogelbeobachtung an den Mechtersheimer  
Tongruben**

Dazu lädt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und die Lokale Agenda 21 Römerberg ein. Alljährlich stellen sich hier viele Wintergäste aus dem hohen Norden ein. und werden von Monika Eggert vom BUND beobachtet. Treffpunkt ist ab 15 Uhr die Beobachtungskanzel direkt am Gewässer. Man kommt über die Natostraße, die südlich von Mechtersheim am Ortsrand direkt zum Rhein führt. In Höhe des Pumpwerks (grau-rotes Gebäude) am linken Fuße des Deichs, besteht eine Parkmöglichkeit entlang der Natostraße. Von dort geht es fußläufig am Pumpwerk vorbei bis zur Beobachtungskanzel. Info: M. Eggert,

**Sonntag, 9. Dezember 2017, 10 Uhr. Wasservogelbeobachtung an den Mechtersheimer Tongruben**

Durch die ausgezeichneten Kenner des Gebiets Monika Eggert und Erwin Sefrin, besteht die Möglichkeit, die verschiedenen gefiederten Gäste kennen zu lernen und Interessantes über die Wintergäste zu erfahren. Treffpunkt ist ab 15 Uhr die Beobachtungskanzel direkt am Gewässer. Man kommt über die Natostraße, die südlich von Mechtersheim am Ortsrand direkt zum Rhein führt. In Höhe des Pumpwerks (grau-rotes Gebäude) am linken Fuße des Deichs, besteht eine Parkmöglichkeit entlang der Natostraße. Von dort geht es fußläufig am Pumpwerk vorbei bis zur Beobachtungskanzel.